

Zehn Regeln für das sichere Fahren in der Kolonne

1. Wir halten uns an die StVO, auch wenn dadurch die Kolonne auseinander reißt.
2. Jeder liest vor Tourbeginn die Streckenbeschreibung bzw. das Roadbook.
3. Jeder notiert oder speichert die Handynummer des Kolonnenführers
4. Das Tourziel und ggf. die Zwischenziele sind im Navi zu speichern.
5. Ist ein Funkgerät vorhanden, ist es auf den vereinbarten Kanal einzuschalten.
6. Die Funkgeräte werden bevorzugt von den Beifahrern bedient. Wegen der begrenzten Reichweite werden Informationen in der Kolonnenmitte nach vorne und hinten weitergegeben.
7. In der Kolonne überholen sich die Fahrzeuge nicht gegenseitig.
8. Damit die Kolonne nicht auseinander reißt, sollen keine größere Lücke zum Vorderfahrzeug gelassen werden.
9. Jeder ist für das Fahrzeug hinter sich verantwortlich und beobachtet im Rückspiegel, ob es Anschluss hält.
 - Fall 1 – Ich sehe das Folgefahzeug nicht mehr (z. B. nach Ampel oder Kreuzung).
Ruhe bewahren und so lange der Kolonne folgen (auch wenn es etliche Kilometer sind), bis sich die Hauptfahrtrichtung ändert, z. B. beim Abbiegen an einer Kreuzung oder beim Verlassen der Vorfahrtsstraße. Nicht vorzeitig rechts ranfahren oder warten!
Möglichst rechtzeitig vor der Fahrtrichtungsänderung an der Kreuzung/ Abfahrt gut sichtbar stehen bleiben und warten, bis das Folgefahzeug wieder auftaucht. Danach in die Richtung weiterfahren, in die die Kolonne unterwegs war.
Das Vorderfahrzeug wird das gleiche tun. Deshalb nun so lange weiterfahren, bis das Vorderfahrzeug wartet.
 - Fall 2 – Ich bin plötzlich Führungsfahzeug (weil ich z. B. als erster an einer roten Ampel halten musste).
Ruhe bewahren und einfach in die Richtung weiter fahren, in die die Kolonne gefahren ist (Vorfahrtsstraße bzw. geradeaus), bis das Vorderfahrzeug wartet (siehe Fall 1). Weiterhin das nachfolgende Fahrzeug beachten.
10. Bei offensichtlichem Verlust des Anschlusses oder bei Entscheidung zum Tourabbruch unbedingt zeitnah Kolonnenführer informieren.